

Beispiel einer Haftchronik zu menschlicher Misshandlung im Strafvollzug (das ist kein Einzelfall, sondern gängige Praxis im NRW-Vollzug!)

01.01.16: 1. Tag Vollzeitstudium, weil schon im Oktober angefangen nebenher, schon drei weitere

Klausurzulassungen erarbeitet (z.Zt. 40-60 Std./Woche; Stand:**01.02.16**) Schade, kein Raum für Klausuren... aber die Meinung wird sich bald ändern. ...

04.01.16: Gespräch mit päd. Dienst (Vertreter), wir dürfen erst helfen mit „ok“ von oben ("Die Auffassung von Herrn König können wir nicht nachvollziehen. Wir sind um jeden froh, den wir unterstützen können. Hat er ein persönliches Problem mit dir?"

05.01.16: Ausführung AG Bochum, gefesselt!!? —) rechtswidrig! siehe 10.12.15

07.01.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

12.01.16: Priv. Laufsachen (ab November 2014 im Besitz) wurden entzogen, weil angeblich verboten!?! rechtswidrig, weil als Ernährungsberater/PT und Leistungssportler notwendig (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 1, § 29 Abs. 1 Satz 1 StVollzG NRW).

20.01.16: Umzug Zimmer Nr. 12/16 nach 6/27 (mehr Fenster, größer)

21.01.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse, Geburtstag)

28.01.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

28.01.16: Alle Sportgruppenteilnahmen (Badminton, Basketball, Laufen) gestrichen, weil „verschuldet“ ohne Arbeit:

Konsequenz = Haftkosten 400€/Monat (OLG Hamm, Beschluss vom 22.09.16 - 1 Vollz (Ws) 298/16 -, Haftkosten

rechtswidrig, Beschluss LG Bochum vom 09.06.16 - V StVK 29/16 - wegen Rechtswidrigkeit aufgehoben, auch das LG

Bochum lernt es nicht!!! Man man man, stellt fähige Richterinnen ein! ach ja, da ist ja auch ein Personalmangel. ..)

28.01.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

01.02.16: Körperlicher Angriff, Notwehrhandlung (§ 32, 33 StGB!), Ich soll Disziplinarstrafe bekommen, weil der and.

verletzt am Auge und ich nicht (man ließ meine Vita und er darf froh sein, dass ich ihm nicht seine Augäpfel

herausgerissen habe!!), Verweis erhalten mit Hinweis auf den Klageweg: Die Abteilungsleitung habe ich belehrt und

jedes Tatbestandsmerkmal definiert. Jede Strafe würde ihr ein Strafverfahren einbringen! „Opfer zum Täter machen??“,

Verweis sofort gestrichen!

02.02.16: Verlegungsanordnung andere Abteilung, Hinweis aus 2 BvR 869/15 v. 29.05.15! Nach Gesprächen: keine

Verlegung! Strafantrag gegen Abteilungsleitung notwendig, §§ 344, 345 StGB erfüllt! Wieso sind so viele Beamtinnen nur

so dumm?? 75% aller rechtswidrigen Maßnahmen wurden von Frauen angeordnet!

05.02.16: Umzug! Zimmer Nr. 6/27 nach 8/23. (Kompromisse und Voraussetzungen wurden akzeptiert) Der erste Schritt

seit 30.07.14 in Richtung Einsicht. Abteilungsleitung: "Bitte stellen Sie keinen Strafantrag!"

11.02.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

12.02.16: Wegen des „illegalen studierens“ werden Haftkosten erhoben, Verfahren ist anhängig: LG Bochum -V StVK

29/16- ist auch im Juni 2018 noch nicht entschieden nachdem das OLG Hamm den ersten Beschluss aufgehoben hat

(komisch, immer wenn Hamm die Beschlüsse aufhebt, braucht das LG Bochum Jahre für eine neue Entscheidung. ..)

18.02.16: Besuch Familie/Freunde, Besuch erst 1 1/2 Std. später (schlechte Organisation)

19.02.16: Trotz Beschluss OLG Hamm (tägl. Duschen) wird unter Hinweis von der weibl. Abteilungsleitung auf

Tauchsieder hingewiesen (Heißes Wasser selbst machen!). Rechtswidrigkeit wird später festgestellt mehrfach wegen

Unbelehrbarkeit durch LG Bochum u.a. vom 19.09.16 - V StVK 137/16 -. Herr König hat NICHTS unter Kontrolle!

24.02.16: Abt. S & O fragt Herrn Maas: „Hat das der Rafflenbeul für Sie geschrieben?“

25.02.16: Oma's 80. Geburtstag: Besuchsantrag nach Sprockhövel wird vorsätzlich nicht entschieden (vom 24.12.15!).

Rechtswidrigkeit muss erst durch OLG Hamm festgestellt werden v. 06.07.17 - 1

Vollz(Ws) 209/17 mit Hinweis auf 1

Vollz(Ws) 342/16.

Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

26.02.16: Oma's Geburtstag war einen Tag zuvor. Heute wird der Antrag abgelehnt. Begründung: Kein Personal!

Gesetzwidrig! Vgl. nämlich LG Arnsberg vom 24.04.18 - IV-2 StVK 265/17 -.

01.03.16: Gerichtstermin in Vertretung, auf der Fahrt rechtswidrig gefesselt (LG Bochum v. 12.12.17 - V StVK 2/16,

49/16 -).

Eingehende Post mit ausgedruckten Emails wird wieder angehalten und nicht unverzüglich (rechtswidrig, vgl. nur alle

Entscheidungen zu Post)

03.03.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

04.03.16: Zahlung von Ausbildungsbeihilfe (Studium) abgelehnt (rechtswidrig :

Bochum v. 04.11.16 - V StVK 73/16 -, v.

20.01.17 - V StVK 159/16 -, wird von OLG Hamm aufgehoben). Mitarbeiter

genehmigen jedoch im Verfahren auf eigene

Verantwortung Freistellung und Ausbildungsbeihilfe mit Vermerk in der Personalakte (BI [4100-4116](#)v. 27.05.16).

Genommener Urlaub wird nicht bezahlt, rechtswidrig (LG Bochum v. 21.04.16 - StVK 51/16 -; pers. Gespräch am

29.03.16 mit Arbeitsverwaltung - Fehler eingesehen, JVA will Erledigung erklären und Kosten übernehmen)

07.03.16: Sozialdienst Herr Steinmann lehnt Preisrecherche im Internet ab für Zivilprozess, Schaden 531.000,- € (LG

Bochum, Verfahren Az. V StVK 48/16) Ablehnungsgrund: Da kann ja jeder kommen und will mal etwas im Netz surfen!

Größere Beträge sollte man verschenken.... (139 InsO zu OLG Hamm 1 Vollz (Ws) 1/16)

08.03.16: FLUCHTVERSUCH JVA BOCHUM mit leicht Verletzten um 8:34 Uhr an der Mauer des Sportplatzes, Flucht verhindert um 8:41 Uhr (betroffener Insasse wird zur Strafe im Keller halb tot geschlagen. Danach Verlegung.

10.03.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

Anwaltstelefonat abgelehnt (entgegen OLG Hamm v. 15.09.15, 1 Voll (Ws) 401/15; und somit gesetzeswidrig! s.a. dann

LG Arnsberg v. 29.05.18 - IV-2 StVK 335/17 -: auch JVA Werl unbelehrbar und als kriminell zu beschreiben; dito JVA

Bielefeld-Brackwede: LG Bielefeld v. 22.01.18 - 101 StVK 3657/17 - und vom 23.01.17 - 101 StVK 3380/17 -)

15.03.16: Besuch Rechtsanwalt für Studium-Nachhilfe

17.03.16: Besuch Familie/Freunde (Hausarbeit/Gutachten herausgegeben)

18.03.16: Eingehende Post mit ausgedruckten Emails wird wieder angehalten (siehe auch 01.03.16: die selben Emails!)

22.03.16: Zimmerkontrollen in der gesamten JVA (Fund: nicht genehmigte Handys, private Bekleidung, sonstige „verbotene“ Gegenstände) Erfolgsaussichten = 0, denn in vier Wochen gibt es noch mehr nicht genehmigte

Handys und priv. Sachen sind wieder besorgt worden: andere Inhaftierte oder Beamte! „Bei mir ist alles sauber!“ (Handy

genehmigt; die Hintergründe: PA BI 3186 v. 10.02.15)

23.03.16: Pers. Gespräch mit Herrn König (Anstaltsleiter), sachlich und angemessen, aufgrund völlig unterschiedlicher

Rechtsauffassung jedoch ergebnislos. Uneinsichtig, fachinkompetent...

Angehaltene Email vom 18.03.16 zurückgegeben (z.Zt. in Sachen rechtswidriger Behandlung von Post

(Persönlichkeitsrechte!) mind. 15 Verfahren rechtshängig → JVA Bochum weiter völlig beratungsresistent trotz

Beschlüsse.

24.03.16: Antrag auf zusätzlichen Besuch abgelehnt; rechtswidrig weil: § 19 Abs. 3 StVollzG NRW (LG Bochum v.

31.01.17 - V StVK 59/16 -). Wie viele Beschlüsse muss es noch geben damit die Gesellschaft erkennt, dass in Bochum nicht resozialisiert sondern schwer kriminalisiert wird???

29.03.16: Besuch Rechtsanwalt für Studium-Nachhilfe (u.a.)

Pers. Gespräch mit Arbeitsverwaltung (außergerichtliche Einigung wegen Urlaub; Herr RI Z. zeigt sich als der

professionellste Beamte in Sachen Rechtsstreitschlichtung!)

Lockerungen rechtswidrig verweigert → Ordnungsgelder iHv. 18.000,- € ausgesprochen, weil ich die GmbH-Daten nicht

zusammenstellen kann → Rechnung an das Justizministerium geschickt → Ordnungsgeld zahlen bzw. der Steuerzahler!

(Kosten für den Steuerzahler jährlich in dem hier vorliegenden Einzelfall: 250.000,00 €/Jahr).

30.03.16: Vollzugsplan terminiert auf März, Bereichsleitung: „Nicht möglich, die Akte „hängt“ irgendwo bei den

Fachdiensten.“, (allein die Aussage ist rechtswidrig: Bochum v. 20.07.16 - V StVK 64/16 -! JVA durch LG Bochum zur

VP-Aufstellung gezwungen!

01.04.16: Langzeitbesuch wieder abgelehnt, Begründung: „Nicht förderungswürdig trotz 60 Besuchen. Das Verfahren warten wir ab. Wären Sie "lieb", hätten Sie schon LZB bekommen!" (Freundin klagt selbst und setzt JVA Bochum in das übliche rechtswidrige Licht: LG Bochum v. 28.09.16 - V StVK 59/16 -; OLG Hamm v. 28.11.17 - 1 Vollz(Ws) 471/17 -)

06.04.16: Aushändigung schriftliche Sachverhaltsdarstellung eines „nie existierten“ Disziplinarverfahrens als Verschleierungstaktik, weil gegen die Abteilungsleitung ein Strafverfahren (§§ 344, 345 StGB) geführt wird. Als weitere Gegenmaßnahme werden große Teile der Personalakte vernichtet und manipuliert! Staatsanwaltschaft Bochum macht sich zum Mittäter und deckt JVA Bochum! Strafvereitelung im Amt!

08.04.16: Beantragte Ausführung nach Düsseldorf am 14.03.16 wird abgelehnt mit der Begründung: „Oh, vergessen, die Ablehnung mitzuteilen.“ (rechtswidrig, mal wieder! Keine Zeit die Rechtswidrigkeit feststellen zu lassen. Kein Mensch kann die Masse an rechtswidrigen, willkürlichen und kriminellen Maßnahmen bewältigen. ... Aber sie können Menschen verändern!!!! ...)

09.04.16: Samstag wird mir die Post nicht ausgehändigt mit der Begründung: „Ich bin nicht zuständig, Ihre Post wird über die Bereichsleitung überwacht.“ rechtswidrig, wie vor

14.04.16: Besuch Familie/Freunde (2 Bedienstete kommen dazu und es entsteht ein frohlockendes Gespräch mit viel Spaß! Sie teilen offen mit, dass die Leitung es auf mich abgesehen hat. Ich soll mich nicht verbiegen lassen. Wenn ich Hilfe bräuchte würde ich sie von ihnen bekommen. In Bochum seien viele Kollegen die schwer kriminell seien!)

19.04.16: Antrag auf Unterstützung des Studiums erneut abgelehnt. Es dient nicht der Wiedereingliederung, ich müsse i.R.d. Zwangsarbeit mit der kriminellen Subkultur arbeiten gehen! (LG Bochum, V StVK 73/16 ändert das!) Studium genehmigt: Bl [4100-4115](#) v. 27.05.16

20.04.16: Aushändigung Petition durch Abteilungsleitung, ich darf Unterschriften sammeln für mehr Personal!

Ergebnis:Justizministerium NRW lehnt ab, Personal ist ausreichend!

28.04.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse) 60. Besuch

02.05.16: Besuch Rechtsanwalt (Nachhilfe für Uni)

04.05.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

06.05.16: Telefonat wird verweigert (Antrag war für vormittags gestellt und nicht für den Nachmittag: wichtiges

Verteidigergespräch wäre es gewesen! Rechtswidrig!)

09.05.16: Sozialdienst Herr S. spricht vor und bittet um ein Gespräch

10.05.16: Gespräch mit dem Sozialdienst Herr S. von [10:06](#) h bis [12:06](#) h Er versichert die Zusage, dass die

Rechnungslegung für die GmbH & Co. KG erfolgt. Ich soll mit Herrn RR W. sprechen (erfolgt am 21.06.16). Er macht

Vermerk in der Personalakte.

11.05.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

13.05.16: Klassisches Konzert in der Kirche, TOP!

20.05.16: LG Bochum, Zivilprozess (Lohnausgleich wegen rechtswidriger Maßnahmen)

23.05.16: Post vom 21.05.16 wird wieder erst Tage später ausgehändigt. Telefonat Tante Tina verweigert (Geburtstag): „Ich habe diesen Monat schon telefoniert, außerdem bekomme ich Besuch.“ (Verhaltensweisen rechtswidrig, da Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG verletzt)

24.05.16: Post vom BVerfG wieder rechtswidrig überwacht: LG Bochum v. 17.02.17 - V StVK 245/16 -; dann erneut und Zwangsgeldandrohung 2.500,00€ für jeden weiteren Brief: LG Bochum v. 12.04.17 - V StVK 245/16; zuvor schon LG Bochum v. 19.06.16 - V StVK 109/16 -) (Strafantrag wegen 202 StGB gegen AVD weil er meint "interessiert mich nicht!")

25.05.16: Besuch Familie/Freunde (o. Vorkommnisse)

27.05.16: Es werden private Briefbögen zugesendet und ausgehändigt. Minuten später kommt der Bereichsleiter Herr Hartmut L. und entzieht sie, weil sie die Sicherheit und Ordnung der JVA Bochum gefährden würden (rechtswidrig! : s.a. LG Bochum v. 01.08.16 - V StVK 163/15 und v. 03.08.16 - V StVK 177/15)

30.05.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe im Studium

31.05.16: Besuch Rechtsanwalt (u.a. Nachhilfeunterricht Studium)

01.06.16: Ein bestelltes Typenrad für die Schreibmaschine muss zur Habe, weil es die S & O der JVA Bochum gefährden würde! Warum dann wohl vorher genehmigt???? Ich: „Nerv mich nicht und geh mir aus den Augen.“

02.06.16: Besuch Familie/Freunde (viel geweint, weil der Verfasser durch die rechtswidrigen und willkürlichen Maßnahmen durch den Vollzug emotional nicht mehr erreichbar sein soll mit Hang zum Misanthrop)

03.06.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

08.06.16: Geburtstag ehem. Lebensgefährtin (Happy birthday!) Mir wird ein iPhone angeboten zum Kauf. Ich lehne ab. Ich habe schließlich ein genehmigtes. S & O führt mit mir ein Gespräch und will verbieten, alte Kopien an andere Personen weiterzugeben, weil die Kenntnis über Entscheidungen des BVerfG die S & O der JVA Bochum gefährden könnte "Die Gefangenen sollen nicht schlaugemacht werden!" (Frau Sch.)

09.06.16: Besuch Familie/Freunde (siehe 02.06.16) Ablehnung offener Vollzug (rechtswidrig! OLG Hamm, 1 Vollz(Ws) 342/16 und 209/17 und LG Bochum v. 12.03.18 - V StVK 134/15 -). Die JVA Bochum WILL mit allen Mitteln meine Verlegung verhindern, weil ich dann in den Kanzleien

arbeite und die JVA Bochum mit tausenden -berechtigten- Klagen überziehe, wie immer gratis! Denn die Finanzierung durch Spendengelder steht bereits! Alle Inhaftierte, die sich gegen die Machtdemonstrationen und rechtswidrigen/willkürlichen Maßnahmen nicht wehren können, erhalten dann HILFE! **Deal mit der Abteilungsleitung: Ich verschone**

die JVA Bochum und werde in den offenen Vollzug verlegt (Personalakte, BI 4413-4416 v. 12.07.16, dort dann Bescheid abgeheftet)!

13.06.16: Teilnahme Volkslauf in Geldern abgesagt für Bochum (angeblich zu viele Teilnehmer)

14.06.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

Gespräch mit Anstaltsleitung: Warum der Verfasser einen Mitarbeiter wegen einer Straftat (§ 202 StGB) angezeigt habe, er hat sich doch entschuldigt! (???) Hätte ich das Gericht auch sagen müssen und dann wäre alles gut?

15.06.16: Studentensport in der Halle

20.06.16: Eine Zeitschrift wird angehalten, weil sie der Anstaltsleitung und Frauen von S&O nicht gefällt (auch nur ein

Teil des Mobbings gegen mich wie LG Bochum dann später wieder feststellen musste (LG Bochum v. 17.01.18 - V StVK

26/17 -)! Die Rechtswidrigkeit hat das OLG Hamm - 1 Vollz(Ws) 1/16 - schon festgestellt, das rechtswidrige Verhalten

der JVA Bochum bleibt bestehen!

21.06.16: Gespräch zwei Stunden mit Herrn RR W., der die kriminellen Einstellungen der JVA Bochum bestätigt. Kurz

darauf verlässt er die JVA. Wohl aus gutem Grund. Sicherstellung der Rechnungslegung wird angeordnet und in der

Personalakte vermerkt (BI 4298-4299 v. 21.06.16 und zuvor BI 2899 aus Oktober 2015).

23.06.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16)

27.06.16: Schlägerei morgens (Verletzte!), Schlägerei nachmittags (Verletzte!)

Begründung: Aggressive und

gewaltbereite JVA-Atmosphäre. Bürger (in Haft) werden in Bochum erst richtig kriminell!!!

28.06.16: Zahlung der Semestergebühren vom Ü-Geld wird abgelehnt, weil das Studium nicht die Eingliederung fördert!

Ich sei „illegaler Student“! Warum dann vorher die Genehmigung? Eine Hand weiß nicht was die andere macht. Fast

1.000€ wurden schon vom Überbrückungsgeld freigegeben ihr Schlaumeier!

04.07.16: Ich werde gefragt, ob ich die Adressen (privat) von Beamten habe. Ja, habe ich, mitgeteilt durch die StA

Bochum und die vielen Kollegen, die auf meiner Seite sind!

06.07.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

07.07.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16)

Entlassungsvorbereitungen werden abgelehnt, Klausur darf ich nicht schreiben (siehe 28.06.16)

08.07.16: Anträge: Klausur für Uni schreiben, Entlassungsvorbereitungen, 3. Besuch um das soziale Umfeld zu stärken

(alle abgelehnt!!) → keine Notwendigkeit!

13.07.16: Rechtsanwälte dürfen Skripte für Studium mitbringen. Wurde erst verboten wg. Gefahr für die S & O der

Anstalt! JVA führt Erledigung im Gerichtsverfahren herbei und zahlt die Kosten, weil Studium genehmigt! (LG Bochum v.

10.02.17 - StVK 105/16 -). Seit dem Zeitraum wurde neue Abteilungsleitung eingesetzt, Tanja B.! Komisch, seit dem

Zeitpunkt wird auch die Personalakte "vermisst"

14.07.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16)

15.07.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium (Warteraum ca. 4x1 m mit 6 Personen! Rechtswidrig: LG Bochum v. 04.04.18 - V StVK 56/16 -). Steuerzahler zahlt erneut die Zeche!

17.07.16: Schlägerei (Verletzte) in JVA

21.07.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16); Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium; Antrag auf Bezug einer Geige abgelehnt (Gefahr für S & O der JVA, weil Umbau-Möglichkeit zu Pfeil und Bogen! Was für ein Blödsinn. ... Aber mir ein Handy genehmigen....); Sozialdienst lehnt Ausdruck Formular für Umsatzsteuervoranmeldung ab für die eigene Selbstständigkeit. Rechtswidrig. Der Sozialdienst, so sagt man, bekommt jeden Monat seine Gehaltsabrechnung in Geschenkpapier eingewickelt.....

22.07.16: Lieferung schwarzer Anzug für Hauptverhandlungstermine bei Gericht (Beklagte: Land NRW)

25.07.16: Kühlbox zur Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln wird abgelehnt, weil die Gefahr für S & O der Anstalt gesehen wird. (V StVK 147/16)

26.07.16: Landtag NRW im Haus (Gespräch mit mir wird verweigert!)

28.07.16: Es wird verboten, lustige und süße Sticker und Smilies auf meine Anträge zu kleben. Nach Klage wieder erlaubt: LG Bochum v. 24.04.18 - V StVK 146/16 - (jetzt nicht mehr gefährlich). Steuerzahler zahlt erneut die Zeche von mehreren tausend Euro wegen Fachinkompetenz!

01.08.16: Telefonisch hitzige Diskussion mit Richtern (LG Bochum/OLG Hamm)

03.08.16: Erstes Gespräch mit der neuen Abteilungsleitung. 1. Frage: Wie schaffen Sie es zeitlich, die ganzen Verfahren (ca. 80) führen zu können neben dem Studium (es geht nicht um die Eingliederung sondern nur darum mich abzuchecken)??? Meine Meinung: Wenn die 1. Frage eine persönliche und subjektive ist, scheint die Professionalität einer Behörde in sachgerechter Form ja weit entfernt! (Vielen Dank Frau Tanja B.). ;-)

04.08.16: Besuch Familie/Freunde (siehe 02.06.16; ab August nur noch 2 Besuche im Monat; Resozialisierungsfeindlich!!!)

06.08.16: Aussage mir gegenüber: „Bevor ich einen Brief von Ihnen falsch auf mache, schredder ich ihn lieber!“ (Herr JVHS H.)

08.08.16: Zahlung von Ausbildungsbeihilfe für das Studium abgelehnt. Rechtswidrig! (siehe nämlich LG Bochum vom 04.11.16 - V StVK 73/16 -). Völlig irrational wegen Genehmigung. Da war aber noch nicht bekannt, dass die Personalakte offensichtlich schon zu dem Zeitpunkt "weg" war..... Viele Fragen

11.08.16: Kleiner Brand wohl in der Turnhalle (Feuerwehr vor Ort)

12.08.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium. Mir wurde ein Samsung S5 unter Vorlage im Besuchsraum angeboten. Dankend abgelehnt. Habe mein genehmigtes Gerät (dank Revisionsgruppe).

17.08.16: Anhörung bei LG Bochum für vorzeitige Entlassung (Hauptargument für die Entlassung: nachhaltige

Persönlichkeitsveränderung & Verlust von Empfindungsfähigkeiten aufgrund der jahrelangen rechtswidrigen und willkürlichen Misshandlung durch die JVA; emotional abgestorben!; Rechtsanwalt anwesend, der sofortige Einstellung in der Kanzlei bestätigt)

18.08.16: Gespräch mit der Abteilungsleitung (Anträge dauern, erst einarbeiten in die Personalakte wg. Personalmangel und neu in JVA) —> wohl kaum Problem des Verfassers, wenn das Land NRW Personalprobleme hat! "Einarbeiten" in die Personalakte oder "weg"arbeiten....?

24.08.16: Ein Beamter greift einen Inhaftierten willkürlich körperlich an (Anzeige!); Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

25.08.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium; Zahlung der Semestergebühren vom Ü-Geld abgelehnt: „Illegaler Student“ (Personalakte ist zu dem Zeitpunkt schon manipuliert und/oder vernichtet)

26.08.16: Gerichtstermin bei AG Bochum (Mandatvertretung);

01.09.16: Teilnahme Halbmarathon Bochum City abgelehnt (Personalmangel und Fluchtgefahr, obwohl seit über 3 Jahren widerlegt!) Verfahren...!

05.09.16: Brille bei Optiker repariert

06.09.16: Bereichsleitung: „Kein Personal da, um Ihre Anträge zu bearbeiten!“

07.09.16: Bereichsleitung: „Die Vertreter der Abteilungsleitung weigern sich, Ihre Anträge zu bearbeiten! Für Sie ist jetzt nur noch Frau B. zuständig!“ hämisches Grinsen (AbtLeitung war daraufhin bis 04.10.16 krank! =

Wiedereingliederungsmaßnahmen unmöglich = Verwahrvollzug und weitere Verstümmelung der Emotionen und

Empfindungen = mittlerweile Erwerbsminderungsrente beantragt; Inhaftierter kommt zum Verfasser: „Hey John, der ...

war bei mir und hat mich zur Seite genommen und gefragt: Sag mal, wir sind doch hier jetzt unter uns, was nimmt der R..... für die Rechtsberatungen?!?“ Der Sozialdienst hat mich auch gefragt!“ ... (weiteres Beispiel für deutliche

Tendenzen, dass der Verfasser durch Mobbing in seiner reinsten Form zu einem Misanthrop wird. Kriminelle Mitarbeiter mit kriminellen Bürgern in einem Haus! Super Sache!)

13.09.16: In dieser Woche gibt es das Abendessen wegen Personalmangels schon mittags bei über 30 Grad! D.h. die

Beilagen etc. liegen offen mind. 6 Stunden und sind dann hart und ungenießbar! Menschenwürde??? Keine Kühlmöglichkeiten!

14.09.16: Frage an Mitarbeiter bzgl. eines Telefonates mit der Familie. Antwort: „Ich habe noch mind. 16 Anträge hier und schaffe das nicht.“ Danach durch Zeugen bewiesen: Er surfte den ganzen Abend im Internet!

15.09.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16)

Um 10:20 h Gesprächsaufzeichnung zwischen Anstaltsleitung T.K. & Bereichsleitung J.B. Abt. 1+2 (jetzt 5-8)

Wieder Zeitung angehalten, weil: gefährlich! Rechtswidrig (LG Bochum v. 17.01.18 - V StVK 26/17 -)!! (OLG Hamm 1 Vollz(Ws) 1/16)

19.09.16: Klausurschreibung in der Ruhr-Uni Bochum verweigert (Studium dient nicht der Eingliederung) Personalakte manipuliert!

20.09.16: Gerichtstermin AG Bochum von 08:00 bis 15:40 h (danach: laufen, duschen und Mahlzeit für den gesamten Tag verweigert: Klage wegen Folter!) (Anzeige!)

21.09.16: Auch die dritte mögliche Klausur durfte nicht geschrieben werden, obwohl die Zulassungen durch bestandene Rechtsgutachten vorliegen! (Kath. Seelsorger Herr Z.: "Natürlich hätte ich Zeit die Klausuren zu beaufsichtigen, aber es wurde mir verboten von Herrn König!"; Brustgurt für Uhr RC3 wird ausgehändigt. Nach Klage nicht mehr gefährlich, was auch nur Willkür war (LG Bochum v. 12.09.16 - V StVK 181/15)

22.09.16: Besuch durch Familie/Freunde

23.09.16: Ursprünglich Gerichtstermin LG Bochum, Az. I-5 O 238/15; Anstaltsleiter verweigert die Teilnahme am Schadensersatzprozesses wegen rechtswidriger und willkürlicher Durchsuchungen in unzähligen Fällen im Intimbereich auf Zahlung von Schmerzensgeld! Offensichtlich wollte Herr König nicht, dass ich die Zeugen (Entscheidungsträger der JVA Bochum) ins Kreuzverhör nehme... Juni 2018 neue Klage eingereicht!; Drei Schlägereien in der JVA Bochum mit Verletzten aufgrund der aggressiven und schlechten Atmosphäre (Personalmangel!)

25.09.16: Zwei Schlägereien (B- und D-Flügel) mit Leichtverletzten aufgrund der aggressiven und schlechten Atmosphäre (Personalmangel!)

26.09.16: Sehr nettes Telefonat mit LG Bochum (V. StVK); es scheint noch nette Behördenmitarbeiterinnen zu geben!

27.09.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

28.09.16: Hausalarm auf Abt. 1, ein Inhaftierter zeigt sich bei der Frühstücksausgabe extrem aggressiv! Das Sturmkommando der JVA Bochum kommt mit Schutzanzügen, Helm und Handschuhen! Ergebnis: Sie stürmen das Nebenzimmer, in dem sich jemand auf die Arbeit vorbereitete und als Farbiger kein deutsch spricht! Ergebnis: Ausgeschlagener Zahn, Prellungen und Hämatome am ganzen Körper sowie Schock! Maßnahmen: „Oh, tut uns Leid, Tabletten gibt es beim Sani!“ (eine Woche später erst Krankenhaus, Leiter S & O soll Amt entzogen bekommen haben; augenscheinlich wird die gefährliche Körperverletzung im Amt (hohe Strafandrohung!) versucht zu verschleiern); Ermittlungen bei GStA und der leitenden Oberstaatsanwältin Bochum habe ich eingeleitet und führte im Mai 2018 zum ersten Prozess! Justizskandal!! Die Ermittlungsergebnisse werden zeigen, ob sich das System von innen heraus (wieder) selbst schützt!

04.10.16: Vorstellung bei der NEUEN Anstaltsärztin wegen Gangliom am kleinen Zeh (Ärztin sehr nett und kompetent!)

05.10.16: Stressabbau und Maßnahmen gegen Angst und Panik, durch die JVA Bochum verursacht und gängige Praxis, durch Intervalltraining (3 x 13 km laufen)

06.10.16: Besuch durch Familie/Freunde (siehe 02.06.16)

10.10.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium

13.10.16: Besuch Familie/Freunde (ohne Vorkommnisse)

17.10.16: Suizidfall

18.10.16: Gerichtstermin AG Bochum 09:00h; Gerichtstermin LG Bochum 13:00 h

21.10.16: Gerichtstermin AG Bochum 09:00h

24.10.16: Mitgliederversammlung „Verein gegen Rechtsmissbrauch“ in Düsseldorf mit Rechtsanwälten/Richtern abgelehnt (dient nicht der Eingliederung!) Verfahren noch anhängig

31.10.16: Ultramarathon in Bottrop (50 km) abgelehnt wegen Fluchtgefahr! Rechtswidrig! (OLG Hamm v. 25.10.16 - 1 Vollz(Ws) 342/16 schon entschieden)

03.11.16: Besuch durch Familie/Freunde

04.11.16: Gerichtstermin AG Bochum

05.11.16: Schlägerei 3 Personen

14.11.16: Suizidfall trotz 24-Std.-Überwachung, StA Ermittlungen, Abteilungsleitung zu den Ermittlungsbeamten: „ Können wir das nicht als natürliche Todesursache festhalten??!“ (Strafvereitelung im Amt, Anzeige!)

15.11.16: Ich soll zur Zwangsarbeit gezwungen werden! Studium sei resozialisierungsfeindlich nach Auffassung von Frau Tanja B. (ergo das selbe Studium was sie auch abgeschlossen hat: hat offensichtlich nichts gebracht. ...; Personalakte Bl 4100: bereits genehmigt, wer lesen kann ist klar im Vorteil! Arbeit Verweigert, da freigestellt! Mobbing geht weiter! Kräfte schwinden. Menschenverachtende Einstellung wächst. Zu dem Zeitpunkt war mir noch nicht bekannt, dass die Personalakte vernichtet worden ist, damit weiter gegen mich vorgegangen wird. Ich glaube manchmal ich werde bald sterben. Ständig Bedrohungen und Machtdemonstrationen durch die Beamten!

17.11.16: Besuch durch Familie/Freunde

21.11.16: Haftkosten 1000 € auferlegt! Rechtswidrig! (OLG Hamm v. 22.09.16 - 1 Vollz(Ws) 298/16 - schon entschieden! Verfahren LG Bochum - V StVK 29/16 noch immer nicht entschieden in 2018)

23.11.16: Post vom Landtag überwacht; rechtswidrig (zu schwach für eine berechnete Klage wegen schwerer Depressionen (seit August denke ich oft an einen Suizid!)

24.11.16: Gespräch mit Psychiater: Diagnose Misanthrop, zwischenmenschliche und emotionale Unerreichbarkeit durch Misshandlungen der JVA Bochum! (Wird hier der nächste Amokläufer gezüchtet, weil sich die Beamten der JVA Bochum emotional nicht unter Kontrolle haben? ...und sie können noch nicht einmal was dafür:www.rafflenbeul-recht.de/pdf/gutachten.pdf)

24.11.16: Besuch Rechtsanwalt für Nachhilfe Studium; Post vom Datenschutzbeauftragten NRW wieder rechtswidrig überwacht (Anzeige! § 202 StGB); chronische Gesetzesbrecher!

29.11.16: Besuch durch Betreuer für Meinungsaustausch

30.11.16: Gerichtstermin AG Bochum

01.12.16: Besuch durch Familie/Freunde; Abteilungsbeamter kommt zu mir und teilt mit, dass er vor ein paar Tagen gar nicht mich gemeint habe in einer anderen Angelegenheit, sondern „seine Gefangenen“! Und was seine Kollegen auf den anderen Abteilungen machen würden, interessiere ihn nicht. Er mache was er für richtig hält! (Dieser Beamte K.-B. gehört aus dem Dienst entfernt, beim Eishockey-Spielen in Herne sind ihm offensichtlich zu viele Pucks an den Kopf geflogen; früher oder später wird er gehen. ...)

05.12.16: Verlegung JVK Fröndenberg wegen Gangliom am kleinen Zeh als physische Folge der Misshandlungen

07.12.16: Besuch durch Familie im JVK Fröndenberg

08.12.16: Zurück vom JVK Fröndenberg (Zimmer völlig verwüstet von Frauen der Abteilung S&O!) Unterbringung mit

Rauchern im Warteraum im JVK Fröndenberg und in der JVA Düsseldorf gegen den Willen (Rechtswidrigkeit festgestellt durch OLG Hamm v. 18.07.17 - 1 Vollz(Ws) 274/17 - und v. 24.08.17 - 1 Vollz(Ws) 288/17 -). Amtshaftungsprozess anhängig. Steuerzahler darf zahlen.

09.12.16: Zurück in Bochum: Sachen aus dem Zimmer entzogen, weil nach 2 JAHREN angeblich völlig unübersichtlich und die Sicherheit und Ordnung der Anstalt massiv gefährdet sei! Nachmittags werden 14 Liter Milch entzogen, WEIL nur Anspruch auf max. 2 l Milch/Woche bestehen würde! 3er-Stecker entzogen, weil angeblich das Stromnetz überlastet werden könnte (Gesamt-Watt-Zahl meiner Geräte: 400 Watt!!) Poster und Fotos abgerissen. Gespräch mit S & O danach: Von 31 Aktenordnern sollen 21 weg! (laufende Verfahren = Verstoß gegen ein faires Verfahren aus Art. 6

MRK) Besuch Rechtsanwalt (Klagevorbereitung, am selben Tag noch Eilantrag beim LG Bochum!) Noch keine Reaktion am 16.12.16!! VERFASSUNGSWIDRIG! (Strafantrag wegen §§ 344 II 2 Nr. 2, 111, 130 StGB; auch gegen Benno S.

als Verursacher: Ich solle ihn mit „Ihr Chef“ anreden! I.R.d.

Dienstaufsichtsbeschwerde behauptet er hat er nie gesagt!

Widerlicher dreckiger Lügner! Und sowas widerliches ist bei der freiwilligen Feuerwehr in); rechtswidrig nach

Kammergericht Berlin v. 23.05.03 - 5 Ws 99/03 Vollz - und OLG Karlsruhe NStZ 2002, 612 ist es verboten

Verfahrensakten zu entfernen! (interessiert die Leitung JVA Bochum aber nicht: Hauptsache mundtot und weiteres

vorsätzliches Mobbing!) Landgericht Bochum hat auch in Juni 2018 noch nicht entschieden (toller gerichtlicher

Rechtsschutz. Art. 19 Abs. 4 GG lässt grüßen!)

13.12.16: Hausarbeiter schenkt mir einen Liter Milch! Drei Stunden später wieder entzogen! Herr M. teilt mit: „Tut mir

Leid, ich muss ein Verfahren einleiten, ist eine Anordnung!“ (Strafantrag! §§ 344 II 2 Nr. 2, 111, 130 StGB)

14.12.16: Zeugenaussagen werden zur StA geschickt. Bereichsleitung soll ein Alkoholiker sein! Zeugen bestätigen

Alkoholfahne! Polizeipräsidium Bochum informiert für Alkoholkontrollen vor der JVA Bochum. Ich könnte Opfer wegen

Alkohol am Steuer nicht verantworten! JVA stellt Anzeige gegen mich wegen Verleumdung. Lach. Wer ihn sich ansieht

muss nur 1+1 zusammen zählen. ...

15.12.16: Besuch Rechtsanwalt (weitere Klagen vorbereiten, u.a. wegen behördlicher Misshandlungen! Gutachten

durch Arzt liegt vor!) Gespräch mit Teilen der Anstaltsleitung: Studium dient nicht der Wiedereingliederung! Personalakte

wurde "korrigiert"... ja, das kenne ich irgendwo her. .. "Ab in die JVA-Betriebe! den Umgang mit der kriminellen Subkultur trainieren!" Die Gesellschaft scheint überhaupt

nicht zu interessieren, welche Art von Menschen in der JVA Bochum

„gezüchtet“ werden... wie auch, die Leitung vertuscht ja alles schön und das System Gerichte/StA versuchen möglichst

behördenfreundlich vorzugehen. Auch das ist nichts neues.

16.12.16: 21 Ordner werden entzogen (mind. 100 laufende Verfahren werden blockiert unter Verstoß nach Art. 6

EMRK). Ordner stehen in einem Raum (laufende Verfahren + Verteidigerkorrespondenz!). Keine Sicherung, keine Siegel, keine Plomben. Zugriff durch unbestimmbare Personen möglich (§ 33 LDS NRW, §§ 202 ff. StGB). Die JVA Bochum resozialisiert nicht, sie kriminalisiert und schützt sich selbst -mit allen Mitteln- dadurch, dass sie mich jetzt mundtot machen will!!! Weiter systematisches Mobbing.

19.12.16: 40-seitige Verfassungsbeschwerde nach Karlsruhe gefaxt, weil die JVA Bochum kriminell ist und das LG Bochum Rechtsbeugung durch Rechtsverweigerung begeht. Eilantrag am 09.12.16 per Fax! Noch immer keine Reaktion! Personalmangel?! Nicht mein Problem!! (Siehe BVerfG - 2 BvR 737/11 - Rn.21), Mitarbeiterin von S & O macht „Begehung“ nach Entzug der Verfahrensakten: „Ja, so sieht es doch gut aus, so gefällt MIR das!“ Mein Gedankengut: „Dann zieh doch ein! Oder ging es nur darum, mich mundtot zu machen, damit die Rechtsbrüche der JVA nicht weiter aufgedeckt werden? Das ist einer der Auslöser, warum andere Menschen Taten wie auf dem Berliner Weihnachtsmarkt begehen. Verursacht von Frauen in Machtpositionen und keine 25 Jahre alt! Würde es in Deutschland Insassen geben die nichts zu verlieren hätten würde man ihr sofort das Genick brechen!

20.12.16: Zahlung der restlichen 50€ für Studiengebühren vom Überbrückungsgeld wird abgelehnt. Das Studium sei wiedereingliederungsfeindlich und fördert nicht die Sozialisation! Ich soll in die JVA-Betriebe, um dort den Umgang mit der kriminellen Subkultur (in der JVA Bochum TÄGLICHER Drogen- und Handhandel!) zu trainieren (O-Ton des Leiters der JVA Bochum!) ... das Thema hatten wir ja schon. ..

22.12.16: Besuch durch Familie/Freunde (Gespräche mit dem Sozialdienst Frau M. und einer „interessierten“

Psychologin Frau Dr. E. wegen eines Antrages auf zusätzliche Besuche mit den engen sozialen Umfeld, Entscheidung:

Familie/Freunde fördern nicht die Eingliederung, Besuche zusätzlich, abgelehnt!) Rechtswidrig (LG Bochum v. 31.01.17 -

V StVK 61/16 -). Mein soziales Umfeld soll zerstört werden damit ich emotional verstümmelt werde und ausflippe! Dann

hätten sie weitere Grundlagen, um dann sagen zu können: "Da, wir wussten es!"

23.12.16: Mama wird am [26.12.16](#) 60 Jahre alt, Antrag für Besuch auf dem Friedhof wurde am Freitag abgelehnt, damit ich keinen gerichtlichen Schutz mehr in Anspruch nehmen kann (gängige Praxis von Willkürbehörden!), LG Bochum hat auch im Juni 2018 noch nicht entschieden)

26.12.16: Handys sind in der JVA Bochum verboten (wenn sie nicht aufgrund konkreter Umstände genehmigt werden: Bl 3186 der Personalakte), aber schon wieder sehe ich um [17:58](#) h eine Mitarbeiterin auf ihrem Smartphone herumtippen!! Die JVA stellt Regeln auf und hält sich noch nicht mal selbst daran (das war der 63. dokumentierte Fall incl.

Videoaufzeichnung, ein paar Fotos werden später auf die Seite gesetzt; gucke auch www.rafflenbeul-recht.de/bochum.html).

27.12.16: Gerichtstermin AG Bochum 09:00h

28.12.16: Abteilungsleitung Frau Sch. und S & O Frau W. entziehen 4 Bücher, die in der Vergangenheit geliehen wurden (Fachliteratur), es wurde ein Strafverfahren eingeleitet durch JVA wegen angeblicher Unterschlagung! Herr W. (der Entleiher) glaubt, er hört nicht richtig! Strafverfahren nun auch gegen die zwei Frauen (Frau Sch. und Anhang fallen schon wieder strafrechtlich auf. Solche Menschen wollen inhaftierte Bürger resozialisieren? Träumt weiter Gesellschaft!) wegen Verfolgung Unschuldiger! Weiterer psychischer Druck wird aufgebaut, das Mobbing geht weiter. Und (noch) niemanden interessiert es.

29.12.16: Aufstellung zur GMV-Wahl erneut abgelehnt, nicht vertrauenswürdig, weil zu fachkompetent und ist ein Dorn im Auge der JVA Bochum wegen Offenlegung von rechtswidrigen und willkürlichen Maßnahmen!; In der JVA hat am 24.12. NIEMAND Weihnachtspost bekommen, weil die Poststelle kein Personal hatte und lieber frei machte (wieder ein psychischer Schlag ins Gesicht für alle)

30.12.16: Anhörung zum Disziplinarverfahren, weil ich mir Bücher geliehen habe! Rechtswidrig! Verfahren läuft auch Juni 2018 noch beim LG Bochum! ; Verteidigerpost wurde erneut geöffnet (§ 202 StGB)